



GLOBAL NACHHALTIGE KOMMUNE NRW

1. Sitzung der Steuerungsgruppe

06. November 2019



Top 1

Begrüßung

Erik Lierenfeld,
Bürgermeister der Stadt Dormagen



Dormagen
auf dem Weg zur
Global Nachhaltigen
Kommune





Energiekiosk 2017
WLF

Sparkasse Neuss
Kontokorrent
600.000,00
Datum: 20.08.2017
Platzbuch des Jahreszahl 2016
Welterbe-Grundschul 2016 e. V.
WLF



Fairtrade
Kochshow
fairtrade-kochshow.de

Fairtrade
Kochshow
fairtrade-kochshow.de













NETZWERK
„ALTE APOTHEKE“

NETZWERK „ALTE APOTHEKE“

Apotheker

HANDY-SPENDE







n- & Verkauf

ca Coca

Bellini

Eiscafe

Oliver
H.G. BRAND



Begrüßung

Dr. Philipp Lange

Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.



- Wir sind ein unabhängiges **Netzwerk** für Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik.
- Unser Ursprung liegt in der weltweiten Bewegung der **Lokalen Agenda 21**.
- Wir sehen uns als **Moderator und Gestalter** des Diskurses und Transformationsprozesses für eine Nachhaltige Entwicklung.
- Wir haben unsere **Expertise** in über 70 Projekte und Kampagnen eingebracht.

1. Begrüßung
2. Vorstellung des Projekts „Global Nachhaltige Kommune in NRW“
3. Vorstellung der Themenfelder und Methodik der Bestandsaufnahme

Pause

4. Poster-Rundgang / Diskussion der Themenfelder
5. Auswahl der Themenfelder für die Nachhaltigkeitsstrategie

1. Sie kennen das Projekt GNK NRW!

- Wie verläuft das Projekt?
- Welche Gremien arbeiten wie?
- Was werden die Ergebnisse des Projekts sein?

2. Sie wissen, wo die Stadt Dormagen bzgl. verschiedener Themenfelder einer nachhaltigen Entwicklung steht!

- Was sind die Ergebnisse der Bestandsaufnahme?
- Wo befinden wir uns im Kontext der Agenda 2030?

3. Wir haben uns entschieden, an welchen Themen wir in Dormagen arbeiten!

- Welche Themenfelder sind prioritär für die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Dormagen?

Kurze Vorstellungsrunde

Alle Teilnehmenden

Top 2

Vorstellung des Projekts „Global Nachhaltige Kommune in NRW“

Dr. Philipp Lange, Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

- **Projektrahmen:**

Ein Projekt des Handlungsfelds Global Nachhaltige Kommune der SKEW mit der finanziellen Unterstützung des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

- **Projektdurchführung:**

Engagement Global mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW)

- **Förderzeitraum:**

1. Projektlaufzeit: Januar 2016 – August 2018

2. Projektlaufzeit: April 2019 – März 2021



mit ihrer



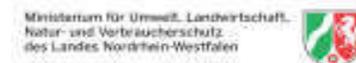
mit Mitteln des



In Kooperation mit



unterstützt durch



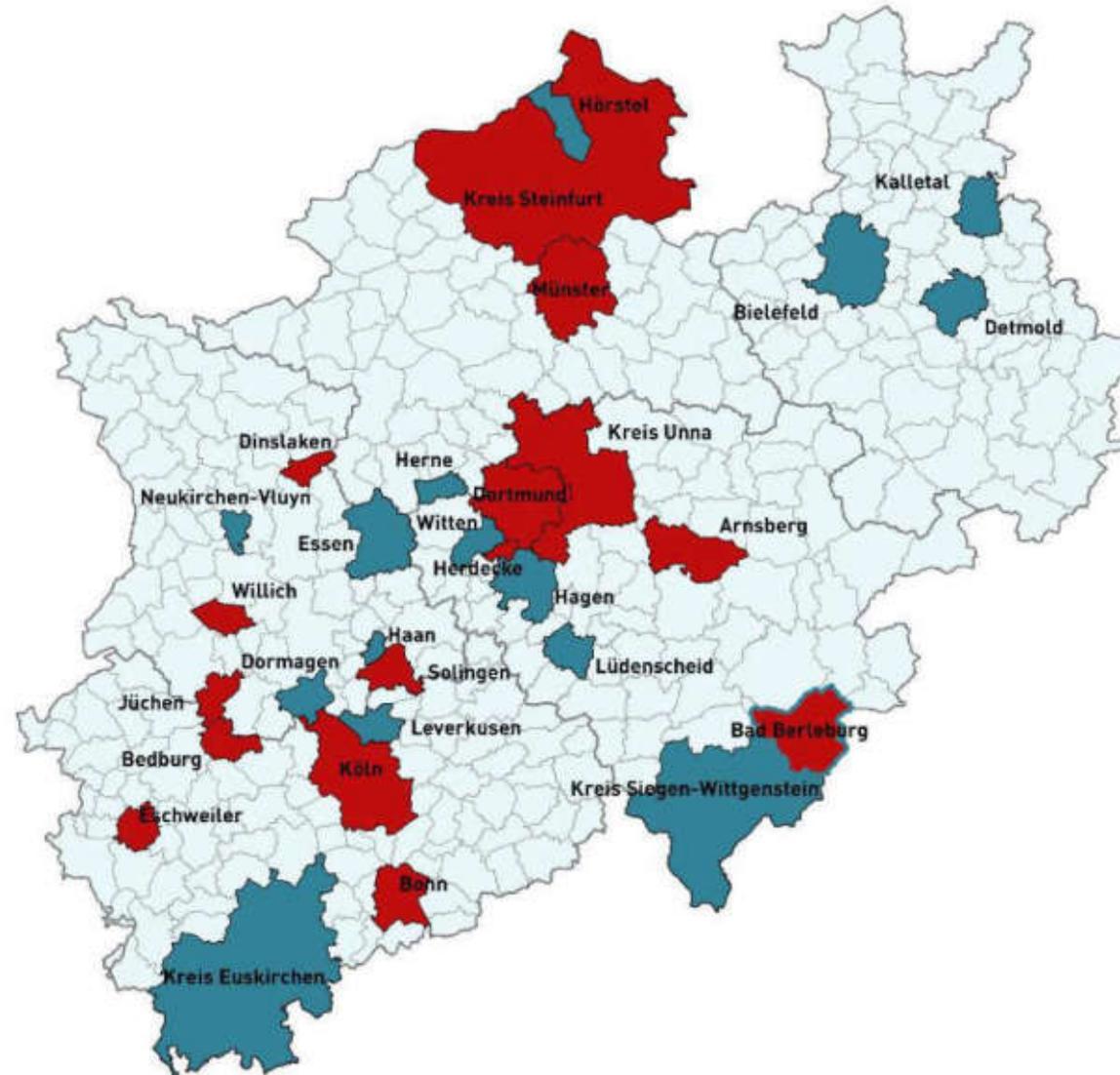
Global Nachhaltige Kommune NRW

Modellkommunen



15 Kommunen der 2. Projektlaufzeit

Gemeinden	Kalletal
Städte	Bielefeld
	Detmold
	Dormagen
	Essen
	Haan
	Hagen
	Herne
	Hörstel
	Leverkusen
	Lüdenscheid
	Neukirchen-Vluyn
	Witten
	Kreise
Siegen-Wittgenstein	



Global Nachhaltige Kommune NRW

Impressionen Auftaktveranstaltung 27.06.2019





THE GLOBAL GOALS
For Sustainable Development

- Verabschiedung im September 2015 auf einem Gipfel der UN-Mitgliedsstaaten
- Entwicklung eines **universellen Zielsystems** unter breiter Beteiligung der Zivilgesellschaft
- 17 Ziele der Nachhaltigen Entwicklung
- 169 Unterziele
- Über 230 Indikatoren

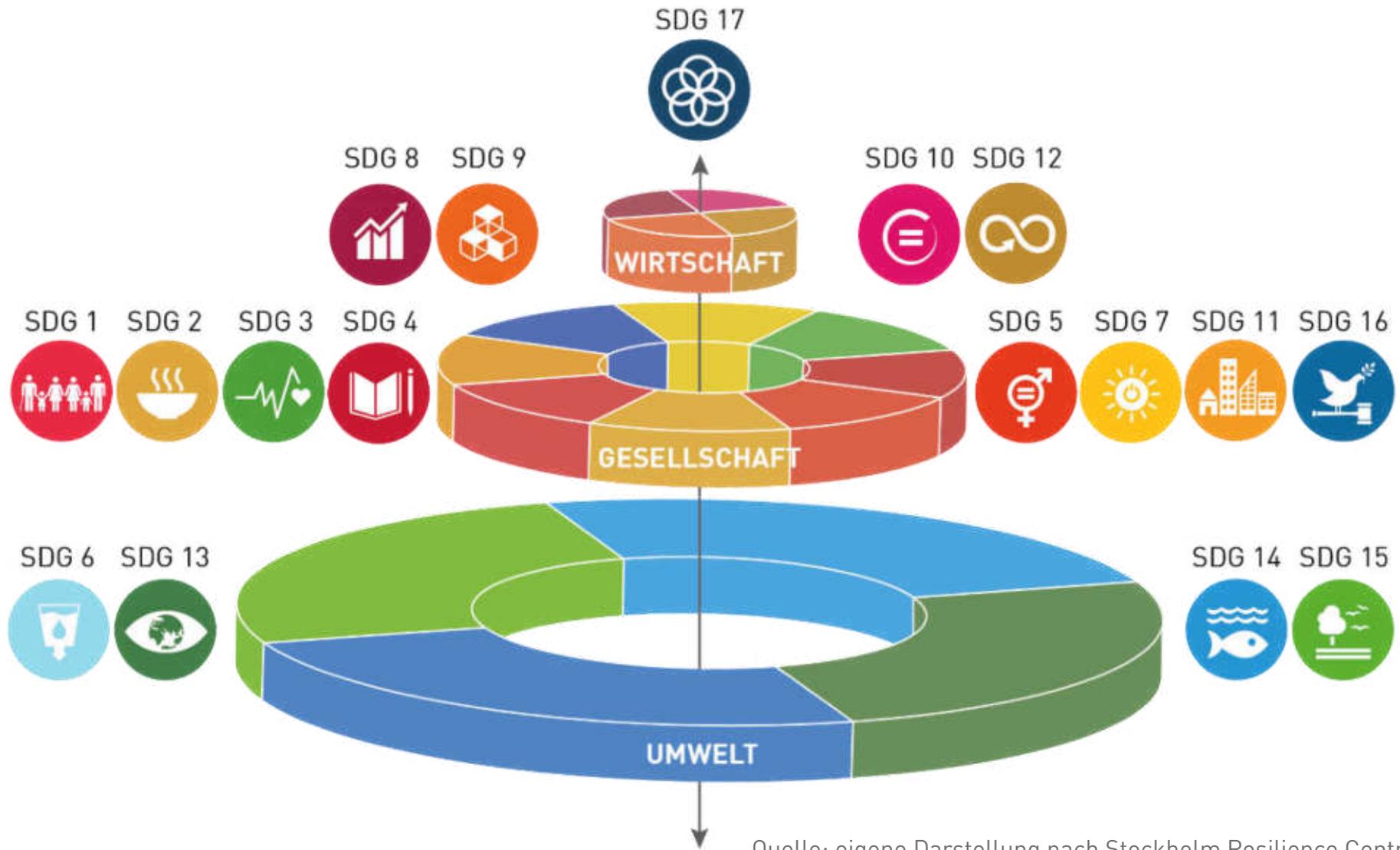
Global Nachhaltige Kommune NRW

Die 17 Globalen Nachhaltigkeitsziele - SDGs



Global Nachhaltige Kommune NRW

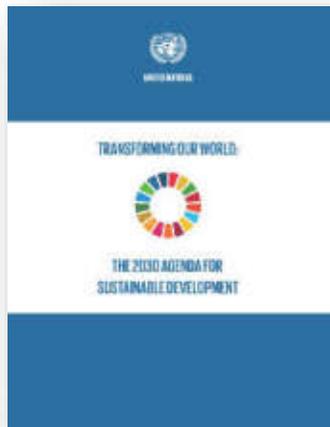
Prinzip der Starke Nachhaltigkeit



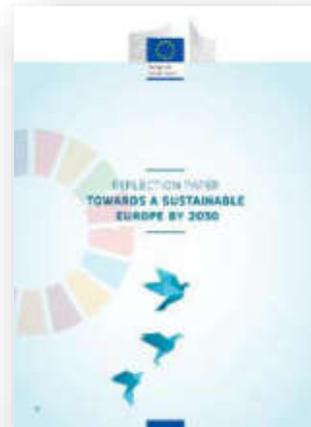
Quelle: eigene Darstellung nach Stockholm Resilience Centre (2016)

Global Nachhaltige Kommune NRW

Vertikale Integration der Nachhaltigkeitsstrategien



Agenda 2030 und die
17 Globalen
Nachhaltigkeitsziele



EU
Reflexionspapier
zur Nachhaltigen
Entwicklung



Deutsche
Nachhaltigkeits-
strategie

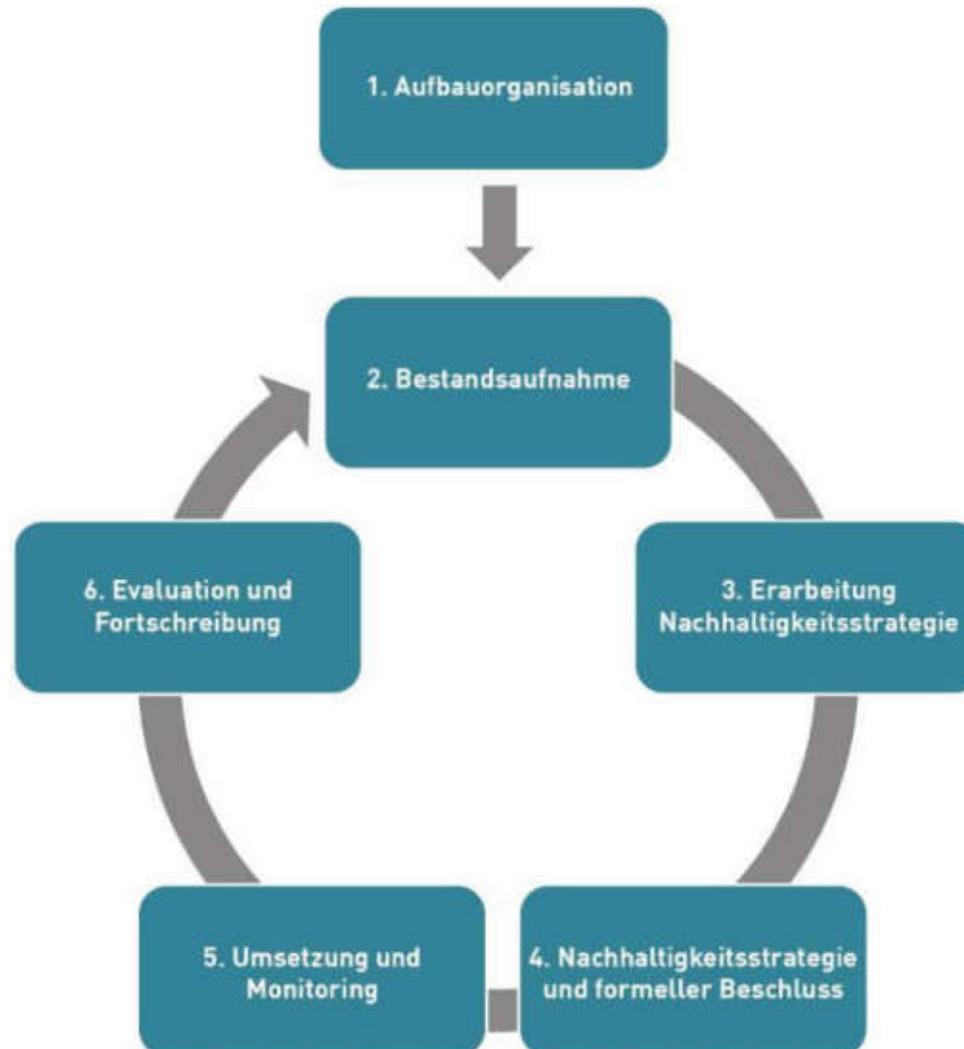


Nachhaltigkeits-
strategie NRW



Kommunale
Nachhaltigkeits-
strategien





Beispiel aus der Nachhaltigkeitsstrategie für Solingen

Leitlinie	<p>Die Klingenstadt Solingen sowie alle Teile der Stadt- und Zivilgesellschaft setzen sich aktiv für menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen ein. Global verantwortliches Handeln sowie der Einsatz für weltweit gerechte soziale Verhältnisse sind im alltäglichen Handeln aller fest verankert.</p>
Strategisches Ziel	<p>Angebote zur Bildung für nachhaltige Entwicklung, zu globalem Lernen und zu interkultureller Begegnung bringen das lokal und global verantwortliche Handeln im Solingen des Jahres 2030 voran. An vielen Orten in der Stadt ist für jeden sichtbar und erfahrbar, welche Vorteile und Chancen ein nachhaltiges Leben und Konsumieren bietet.</p>
Operatives Ziel	<p>In Solingen gibt es bis 2022 mindestens einen zentralen Ort sowie Anlaufpunkte in den Stadtteilen, wo eine nachhaltige Entwicklung sichtbar und erlebbar ist.</p>
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Erster Ort der Nachhaltigkeit • Webportal „Nachhaltigkeit erleben in Solingen“



abstrakt



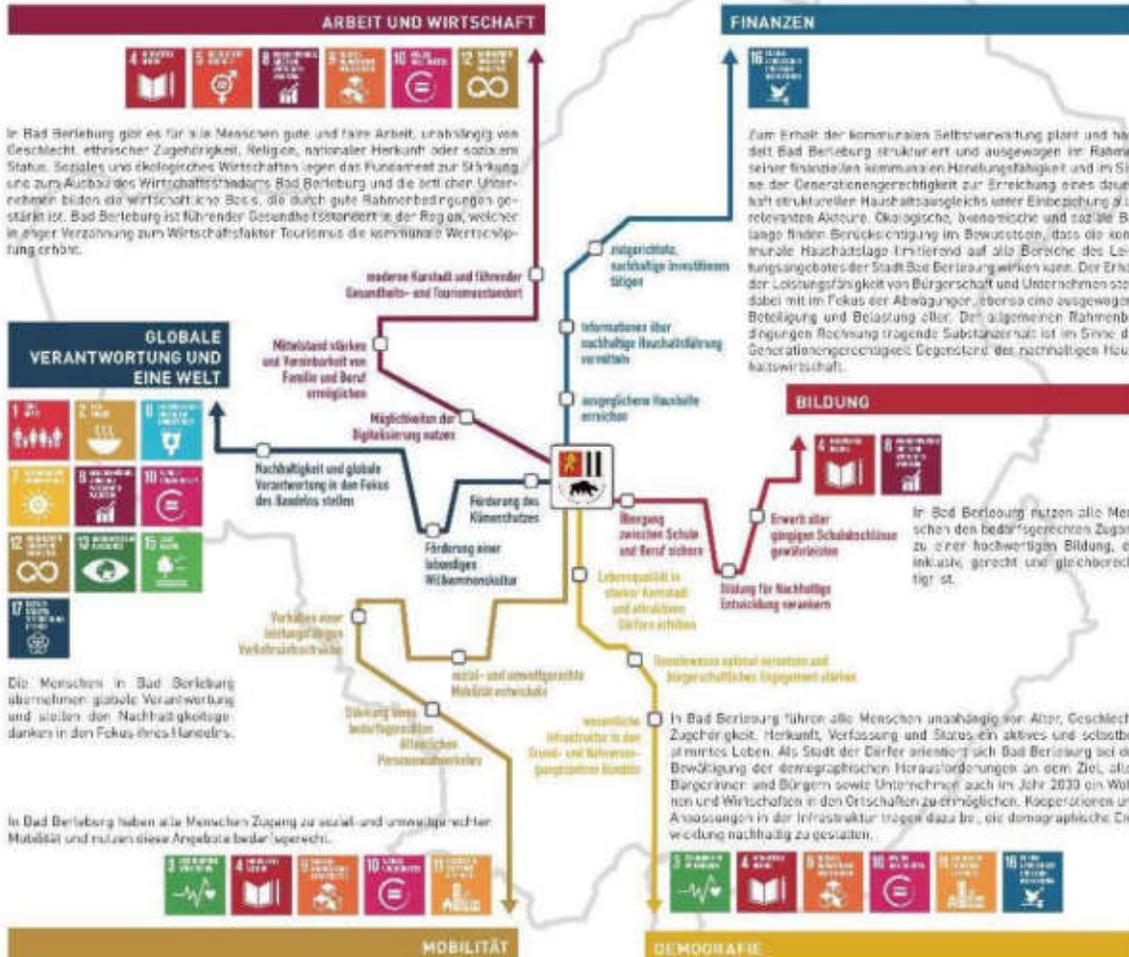
handlungsleitend

Global Nachhaltige Kommune NRW

Ergebnisse

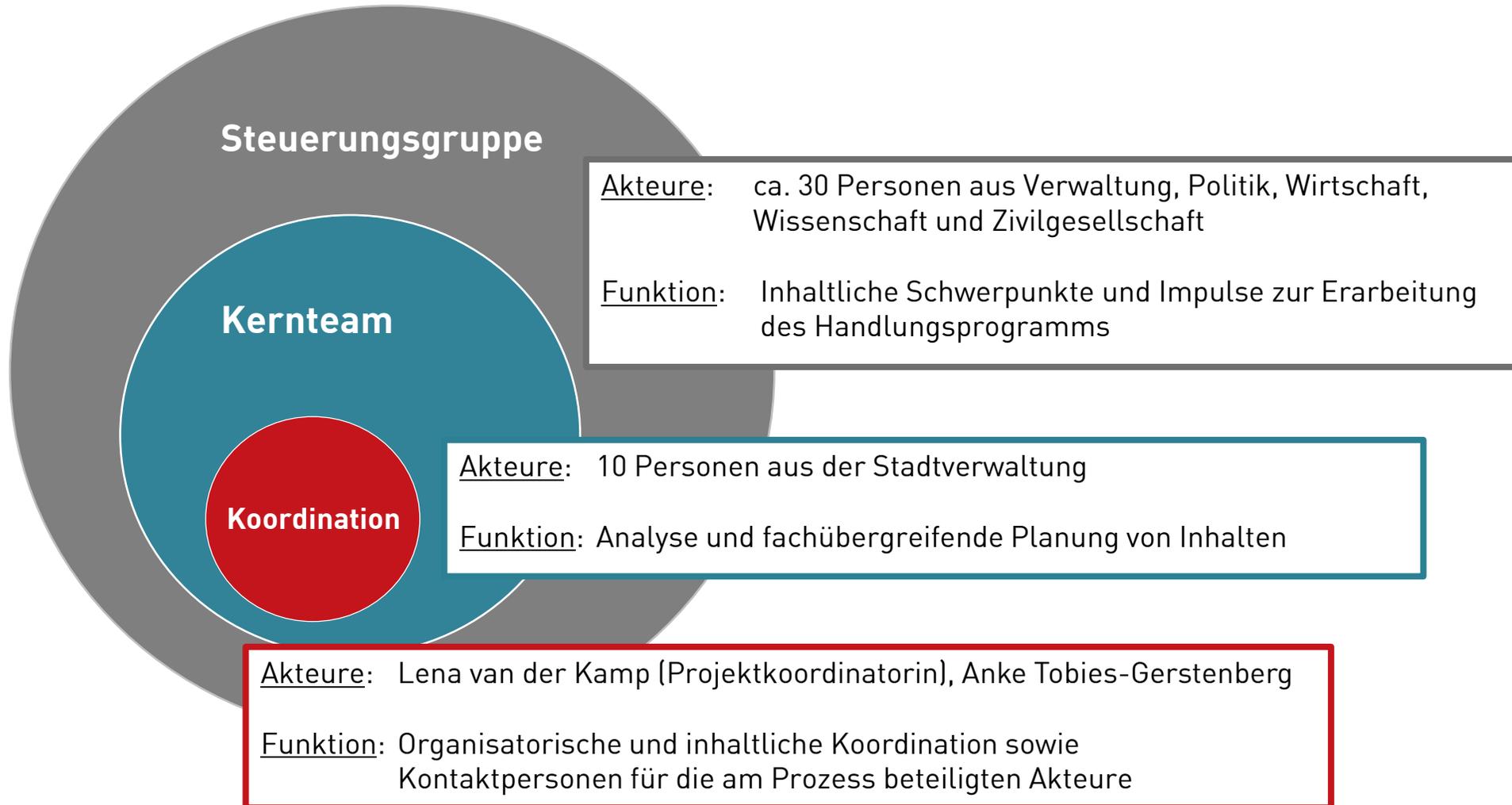


Nachhaltigkeitsstrategie Bad Berleburg Leitlinien und strategische Ziele



Projektvorstellung GNK NRW Stadt Dormagen

Lena van der Kamp,
Projektkoordinatorin GNK NRW für die Stadt Dormagen



Top 3

Vorstellung der Themenfelder und Methodik der Bestandsaufnahme

Johannes Pagel, Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.





Haushalt
Beschaffung
Personal
Nachhaltigkeitsprüfung
Digitalisierung



(Außer-) schulische Bildung
Betreuungsangebote
Erwachsenenbildung
Kultur
Digitalisierung



Wirtschaftliche Entwicklung
Beschäftigung/ Arbeitsmarkt
Innovation
Nachhaltige Produktion
Geschlechtergerechte Bezahlung



Demografischer Wandel
Teilhabe / Inklusion / Integration
Geschlechtergerechtigkeit
sozialer Zusammenhalt
Umweltgerechtigkeit



Gesundheit
Ernährung
Konsum
Lebensstile
Naherholung
Suffizienz



Eine Welt-Politik
Faire Beschaffung
Fairer Handel
Partnerschaften
BNE



Klimaschutz
Erneuerbare Energien
Energieeffizienz-/ einsparung
Divestment



Stärkung Umweltverbund
Reduktion MIV
Gesundheit
Sicherheit
Barrierefreiheit



Boden/Fläche
Luft
Gewässer
Biodiversität
Landwirtschaft
Ressourcenschonung
Ver- und Entsorgung



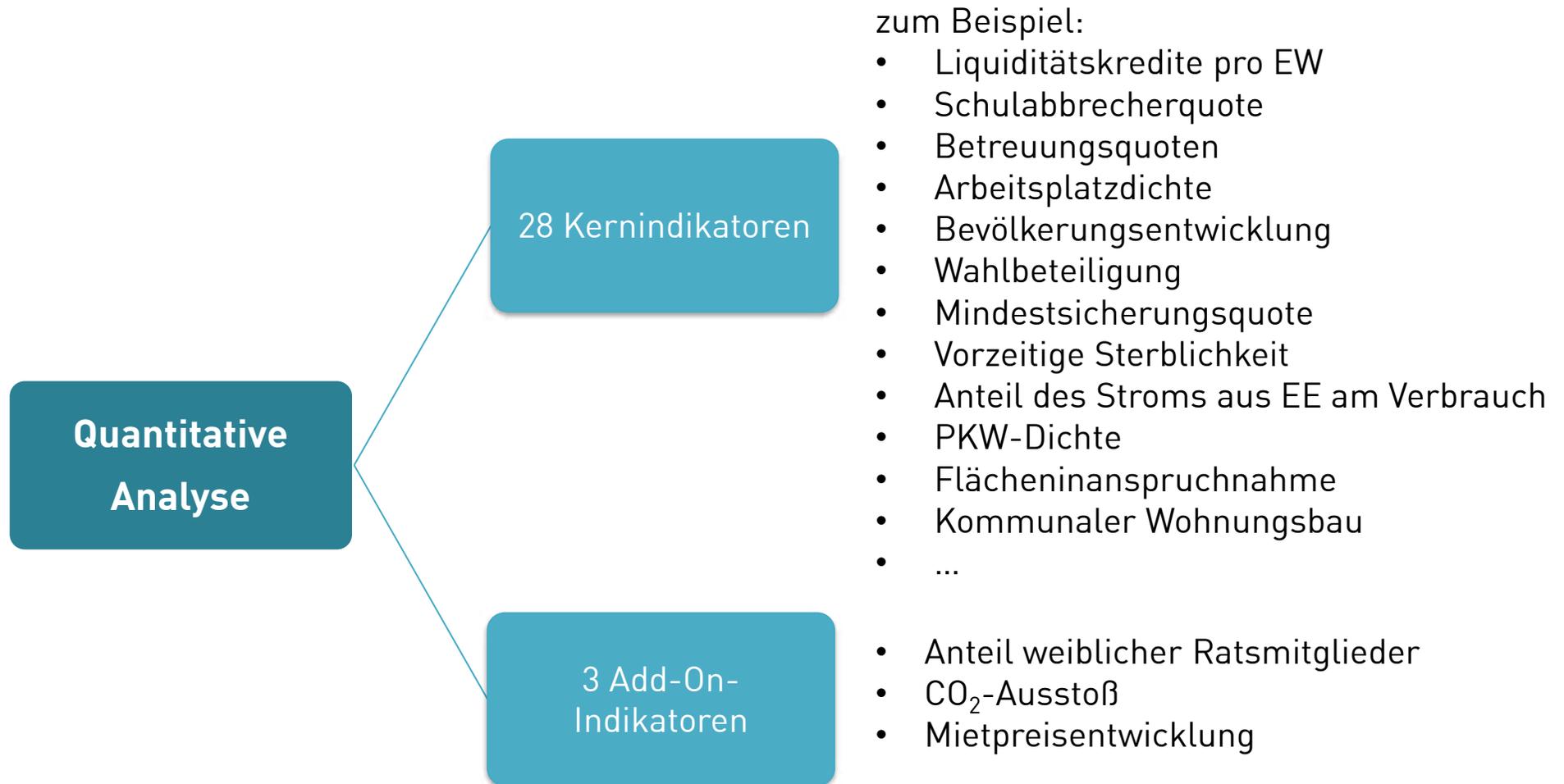
Mieten
Gentrifizierung
barrierefreies Wohnen
Daseinsvorsorge
Naherholung
Nachbarschaften
Sicherheit

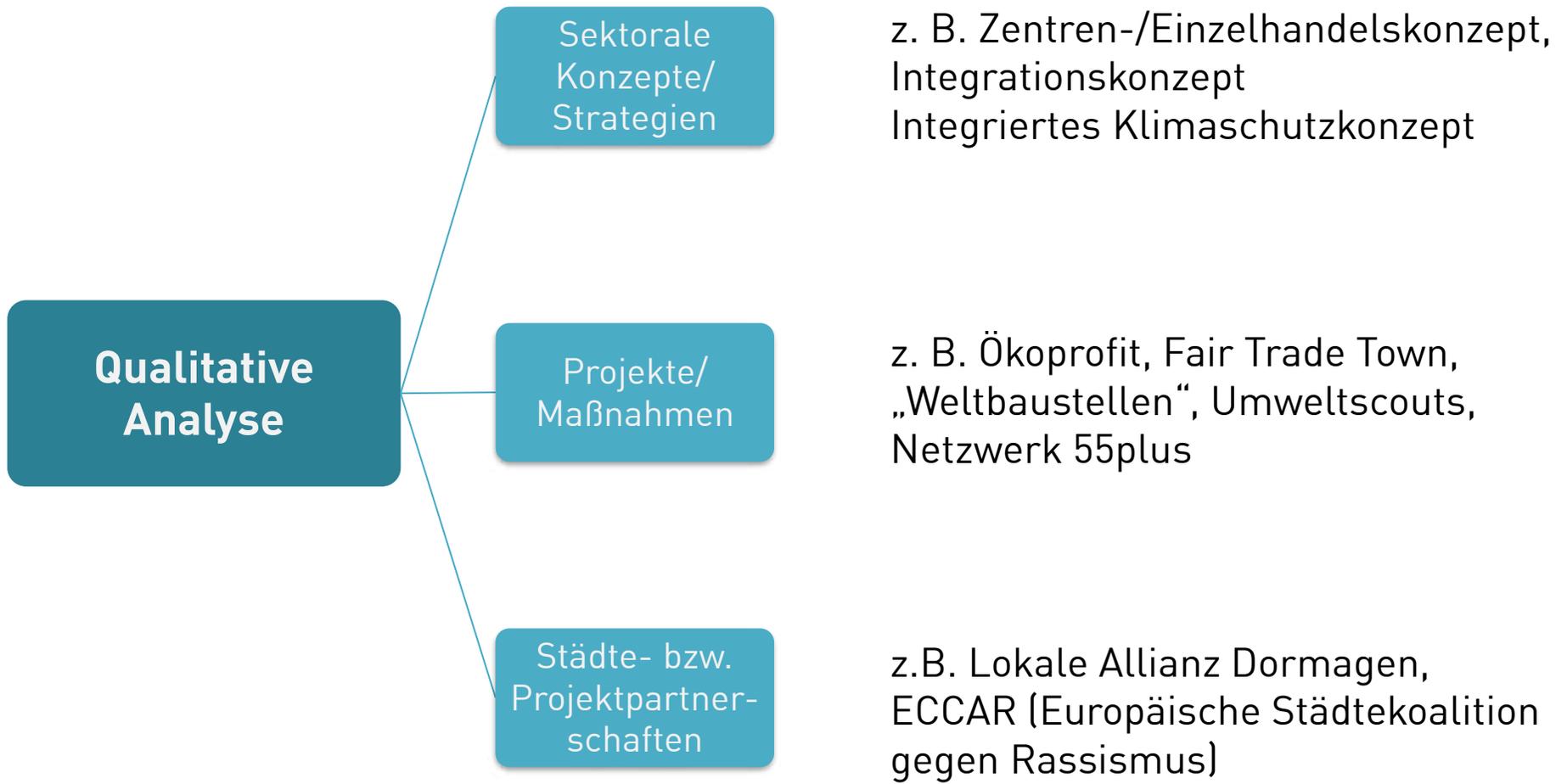
Bestandsaufnahme

Quantitative Analyse

Qualitative Analyse







Top 4

Poster-Rundgang / Diskussion der Themenfelder

Alle Teilnehmenden

Diskussion und Ergänzung der SWOT-Analyse

- Diskussion an den 10 Stellwänden zu den 10 Themenfeldern
- Austausch und Sammlung von Ergänzungsvorschlägen zu den SWOT-Analysen





Gruppenfoto und ca. 15 minütige Pause

Poster-Rundgang / Diskussion der Themenfelder

Alle Teilnehmenden

Top 5

Auswahl der Themenfelder für die Nachhaltigkeitsstrategie

Alle Teilnehmenden

Ablauf

- Kurzipuls zu Ergänzungen im Laufe des Poster-Rundgangs (Betreuer_in des Themenfeldes)
- Pro/Contra-Stimmen aus der Steuerungsgruppe



- Jeder Teilnehmende erhält 4 Klebepunkte
- Bitte keine Mehrfachbepunktung eines Themenfelds



- ➔ 4 Themenfelder mit der höchsten Punktzahl werden im Projekt bearbeitet
- ➔ verbleibende Themenfelder können in der Fortschreibung der Strategie aufgegriffen werden

Top 6

Ausblick und Terminplanung

Dr. Philipp Lange, Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

Lena van der Kamp, Projektkoordinatorin GNK NRW für die Stadt
Dormagen

- **Evaluation der Sitzung erfolgt online**
- **Zusammenfassung und Aufbereitung der Ergebnisse**
- **Aufbereitung der Themenfelder**

- **Nächste Sitzung der Steuerungsgruppe**
 - Thema: Erarbeitung von Leitlinien und strategischen Zielen zu den ausgewählten Themenfeldern

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

Deutsche Straße 10
44339 Dortmund
Telefon: 0231- 93 6960-0
Fax: 0231- 93 696 0-13
info@lag21.de
www.lag21.de

Ansprechpartner:

Dr. Klaus Reuter (Geschäftsführer LAG 21 NRW)
Telefon: 0231 – 93 696 0-10
k.reuter@lag21.de

Carlo Schick (Projektkoordinator)
Telefon: 0231- 93 69 60- 20
c.schicklag21.de
gnk@lag21.de



Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Tulpenfeld 7
53113 Bonn
Telefon: 0228- 20 717 -0
Fax: 0228- 20 717 -389
info@service-eine-welt.de
www.service-eine-welt.de

Ansprechpartnerin:

Annette Turmann (Projektleiterin Global Nachhaltige
Kommune, Engagement Global/SKEW)
Telefon: 0228- 20717 - 335
Annette.Turmann@engagement-global.de